

Zwischen Selbstbild und Bildschirm

Geschlechtsidentität und Rollenbilder im Spiegel
von Social Media

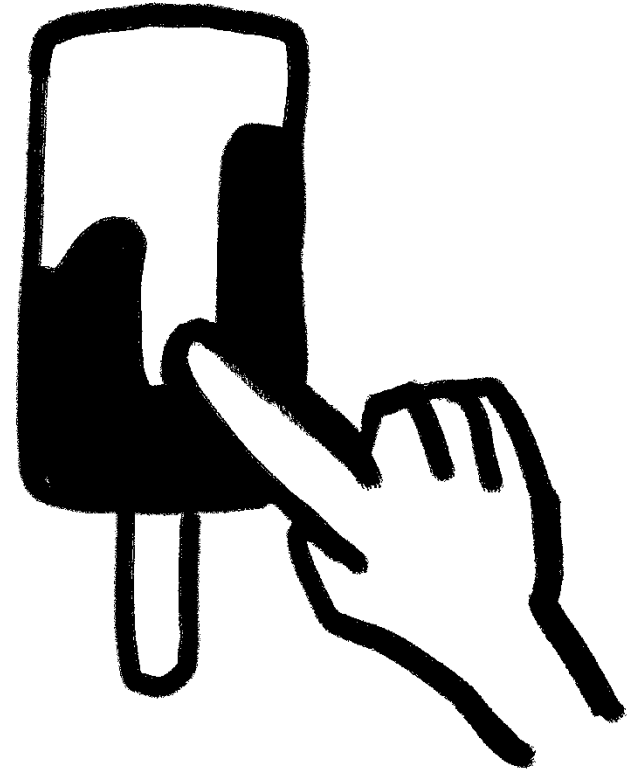
Jahresauftakttagung Medienpädagogik

**„Sexualität, Identität, Medien – Zwischen Orientierung,
Vielfalt und Herausforderungen im digitalen Raum“**

Dr. des. Mina Mittertrainer

19. Februar 2026

Institut für Jugendarbeit Gauting



Agenda

1. Grundlagen: Identität, Sozialisation & Geschlecht
2. Dynamiken auf Social Media
3. Implikationen für die Praxis

Grundlagen

Grundlagen

Identität, Sozialisation & Geschlecht

- Jugend als Phase der Identitätssuche (Davis 2016)
 - Persönliche Identität vs. Soziale Identität
 - Identität ist Kontextabhängig



- Geschlecht und Identität
(Koschei 2021; Gebel und Jochim 2022, Roth et al. 2023)
 - Grundschulalter: Selbstzuordnung, aber auch Hinterfragen erlernter Geschlechtstypisierungen
 - Jugendphase: verstärkte Auseinandersetzung mit geschlechtlichen und sexuellen Identitäten
- Rollenbilder sind kulturell & historisch geprägt
(Bock und Duden, Hauser)

Grundlagen

Identität, Sozialisation & Geschlecht

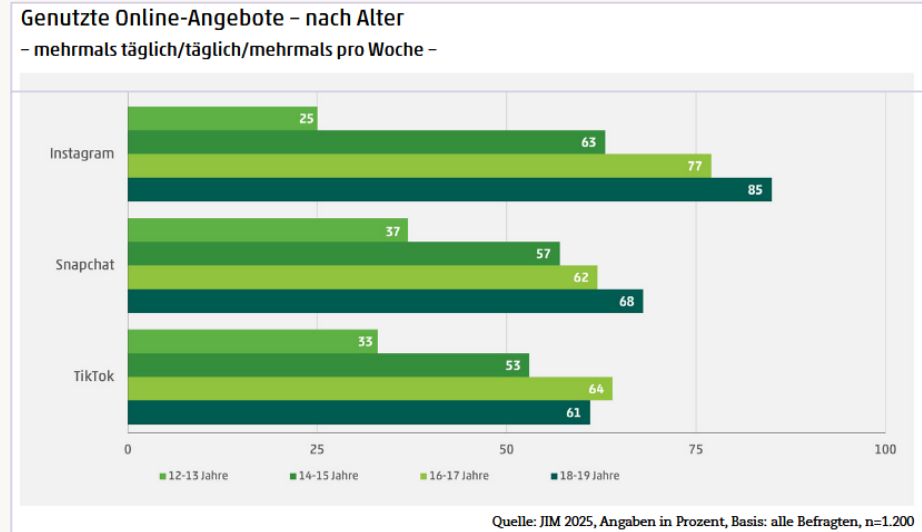
Welche Vorstellungen zu Geschlecht haben Jugendliche heute? (Götz, Wenzel und Mendel 2026)

- Überwiegend gleichberechtigtes Geschlechterbild
- Aber abhängig von Geschlecht, Alter und politischer Gesinnung
- (Geschlechtsbezogene) Unsicherheiten als mögliches Einfallstor für Rechtsextremismus

Dynamiken auf Social Media

Dynamiken

Jugend & Social Media



→ Soziale Medien als *eine* zentrale Sozialisationsinstanz
(IZI / MaLisa 2026)

Dynamiken

Social Media als Darstellungsraum

- Traditionelle / heteronormative Geschlechterstereotype dominieren den Social-Media-Mainstream
(Koschei 2021; Döring 2019; Götz und Prommer 2020; Gebel et al. 2020)
- Geschlechterunterschiede in Inhalt und Form
(Gebel et al. 2020; Gebel und Jochim 2022)
 - Inhalt: Beauty, Lifestyle, Kochen vs. Sport, Technische Effekte, Finanzen
 - Form: Privater vs. Öffentlicher Raum
 - Stereotype Darstellungen werden ‚belohnt‘
- Wechselwirkung zwischen Darstellungen auf Social Media und Selbstdarstellung (Götz 2019)

Dynamiken

Geschlechterrollen auf Social Media

- Einfluss von Social Media auf geschlechtliche Rollenbilder (Frühbrodt und Floren 2019)
- Algorithmen können sexistische Diskurse verstärken (Horwath 2022, Juen 2021)
- **Aber auch Chancen:** (Burgess und Green 2018; Bates et al. 2020; Döring 2025)
 - für Sichtbarkeit geschlechtlicher / sexueller Vielfalt
 - für Zugang zu anderen Lebenswelten / Communities

Implikationen für die Praxis

Praxisimpulse

Hinweise

	Geschlechter- reflektiert	Medien- pädagogisch
Bewusstsein schaffen	Aufklären Kritische Reflexion von Stereotypen	Mediale Rahmenbedingungen besprechen → ‚Entzaubern‘
In Austausch gehen	Umgang mit Vereindeutigungsdruck	Sorgen und Potenziale im Umgang mit Social Media
Miteinander Handeln	Vertrauensvolle Atmosphäre schaffen → Selbstreflexion ermöglichen → Bestärken	Erfahrungsräume schaffen → Inhalte gemeinsam besprechen → Eigene Formate produzieren

Fazit

Ausgangslage

Soziale Medien...

- prägen das Welt-, Selbst- und Fremdbild junger Menschen
- wirken als Verstärker gesellschaftlicher Dynamiken
- sind ambivalent in Inhalt und Möglichkeiten:
 - Normierung vs. Vielfalt
 - Anpassungsdruck vs. Selbstermächtigung

→ **Ansatzpunkte für geschlechterreflektierte
Medienpädagogik**

Vielen Dank!

KONTAKT

Dr. des. Mina Mittertrainer

Stellvertretende Leitung der Abteilung Forschung

JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis



Arnulfstr. 205



mina.mittertrainer@jff.de



www.jff.de

Literatur

- Bates, Adam; Hobman, Trish; Bell, Beth T. (2020): „Let Me Do What I Please With It... Don't Decide My Identity For Me": LGBTQ+ Youth Experiences of Social Media in Narrative Identity Development. In: Journal of Adolescent Research 35 (1), S. 51–83. Online verfügbar unter <https://journals.sagepub.com/doi/pdf/10.1177/0743558419884700>.
- Bock, Gisela / Duden, Barbara (1977). Arbeit aus Liebe – Liebe als Arbeit: Zur Entstehung der Hausarbeit im Kapitalismus. In: Berliner Dozentinnengruppe (Hg.): Frauen und Wissenschaft. Berlin: Courage-Verlag.
- Burgess, Jean; Green, Joshua (2018): YouTube. Online video and participatory culture. Cambridge, UK, Medford, MA, USA.
- Davis, J. L. (2016). Identity theory in a digital age. In J. E. Stets & R. T. Serpe (Hrsg.), New directions in identity theory and research (S. 137–164). Oxford University Press.
- Döring, Nicola (2019): Videoproduktion auf YouTube: Die Bedeutung von Geschlechterbildern. In: Johann Dorer, Brigitte Geiger, Brigitte Hipfl und Viktorija Ratković (Hg.): Handbuch Medien und Geschlecht. Living reference work. Wiesbaden, S. 1–11. Online verfügbar unter https://www.researchgate.net/publication/332999354_Video-produktion_auf_YouTube_Die_Bedeutung_von_Geschlechterbildern.
- Döring, Nicola (2025). Identität, Selbstdarstellung und Eindrucksbildung in digitalen Kontexten [Identity, Self-Presentation, and Impression Formation in Digital Contexts]. In W. Schweiger, K. Beck & V. Karnowski (Eds.), Handbuch Online-Kommunikation (3. Auflage). Heidelberg: Springer.
- Frühbrodt, Lutz; Floren, Anette (2019): Unboxing You-Tube – Im Netzwerk der Profis und Profiteure. Otto Brenner Stiftung. Frankfurt am Main. Online verfügbar unter https://www.otto-brenner-stiftung.de/file-admin/user_data/stiftung/02_Wissenschaftsportal/03_Publikationen/AH98_YouTube.pdf.
- Gebel, Christa; Stecher, Sina; Bamberger, Anja (2020): Geschlechterdarstellung auf Social-Media-Plattformen. In: Das Baugerüst (4), S. 19–23
- Götz, Maya; Prommer, Elizabeth (2020): Geschlechterstereotype und Soziale Medien. Expertise für den Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung. Hg. v. Geschäftsstelle Dritter Gleichstellungsbericht der Bundesregierung; Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. Berlin. Online verfügbar unter https://www.br-on-line.de/jugend/izi/deutsch/publikation/televizion/Digital/Goetz-Perfektes_Bild.pdf.
- Götz, Maja; Wenzel, Lukas; Mendel, Caroline (2026). Geschlechterbilder und Werte bei Jugendlichen. Ergebnisse einer Befragung von 13-18-Jährigen in Deutschland. TelevIZion 39 (1).
- Hausen, Karin (1976). Die Polarisierung der ‚Geschlechtscharaktere‘: Eine Spiegelung der Dissoziation von Erwerbs- und Familienleben. In: Conze, Werner (Hg.): Sozialgeschichte der Familie in der Neuzeit Europas. Stuttgart: Klett.
- Horwath, Ilona (2022). Algorithmen, KI und soziale Diskriminierung. In: Eibl, Doris G. (Hrsg.). Innsbrucker Gender Lectures. Innsbruck, S. 71–102.
- IZI / MaLisa Stiftung (2026). Soziale Medien, Geschlechterbilder und Werte. Online verfügbar unter <https://www.malisastiftung.org/studien/soziale-medien-geschlechterbilder-und-werte>.
- JIM-Studie (2025). Stuttgart: Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs). Online abrufbar unter: https://mpfs.de/app/uploads/2025/11/JIM_2025_PDF_barrierearm.pdf.
- Jochim, Valerie/Gebel, Christa (2022): „Der will das nicht zeigen, ob er jetzt ganz weiblich oder ganz männlich ist.“ GenderOnline – Geschlechterbilder und Social Media zum Thema machen: Online-Forschungswerkstätten mit 10- bis 16-Jährigen. Herausgegeben vom JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. München. <https://gender.jff.de/wp-content/uploads/2022/11/Studie.pdf>
- Juen, Sara (2021). Feminismus, Algorithmen, Gender-Data-Gap und was das alles mit Bibliotheks- und Informationswissenschaft zu tun hat.
- Koschei, Franziska (2021): GenderOnline – Geschlechterbilder und Social Media zum Thema machen. Wissenschaftliche Grundlegung für die Entwicklung von Arbeitshilfen für die Jugendsozialarbeit an Schulen. Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstands. Herausgegeben vom JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. München (Arbeitspapiere aus der Forschung, 3).
- Roth, Raik / Draheim, Saskia / Tillmann, Angela / Binder, Ramona / Bettinger, Patrick (2023): Handlungskonzept zu Social Media und Gender in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. TH Köln, Universität zu Köln, PH Heidelberg. Online abrufbar unter: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:832-epub4-22575>.
- Wolter, Ilka (2020). Wie entstehen Geschlechtsstereotype und wie wirken sie sich aus? In: BPJMAKTUELL (Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien), 2/2020. Online abrufbar unter: <https://www.bzjkj.de/resource/blob/155814/7dba51e3750a471732394005bc5f652a/20202-wie-entstehen-geschlechtsstereotype-und-wie-wirken-sie-sich-aus-data.pdf>.